

**Vorlage Nr. 17/0249**

Federf. Stadtamt: Ingenieuramt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Dr. Kreuzer	Entscheidung	07.09.2017	8

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Baugebiet Brauck A - Otto-Wels-Straße, Bebauungsplan 136 Blatt Nord**

**Hier: Vorstellung der Ausführungsplanung zum Straßenbau**

**Begründung:**

In der Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses am 11.05.2006 wurde der Bebauungsplan Nr. 136 Blatt Nord, Gebiet: Horster-, Boy-, Roßheidestraße, (Brauck A) beschlossen. In 2014 wurde mit der IB Wohnungs- und Gewerbebau GmbH ein Erschließungsvertrag zur Planung und Erstellung der Erschließungsanlagen geschlossen. Nachfolgend wird die Ausführungsplanung der neuen Erschließungsstraße erläutert und vorgestellt.

**Straßenplanung**

Das Wohngebiet wird durch eine 6m breite Zufahrtstraße von der Schongauer Straße, die Otto-Wels-Straße, und eine 5m breite Straße von der Dürerstraße aus erschlossen. Um eine durchgängige Mindestbreite von 6m zu gewährleisten, überschreitet die Verkehrsmischfläche auf einer Länge von 6m die im B-Plan festgesetzte Verkehrsfläche um 50cm. Die Straßen werden als Verkehrsmischfläche (verkehrsberuhigter Bereich) ohne bauliche Trennung von Fahrbahnen und Gehwegen ausgebaut. Am Ende der Otto-Wels-Straße wird eine Wendemöglichkeit vorgesehen.

Die in grau geplante Verkehrsfläche wird durch Grünbeete und in anthrazit gepflasterte Stellplätze gestaltet. Die Straßen werden über mittig bzw. seitlich angeordnete Rinnen mit Straßenabläufen entwässert. Die Befahrbarkeit der Erschließungsstraßen durch ein

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

dreiachsiges Müllfahrzeug ist gegeben. Der geplante Ausbau des Stichweges ist für die Müllentsorgung notwendig, da die Nutzung der Wendemöglichkeit abgelehnt wird.

In den Zufahrtsbereichen von der Schongauerstraße und Dürerstraße werden jeweils im Einmündungsbereich die Hochborde durch Rundborde ersetzt. Der vorhandene Gehweg wird in diesem Bereich erneuert.

### **Bepflanzung**

Als Baumart zur Bepflanzung der Grünflächen im öffentlichen Straßenraum ist eine Zierkirsche (*Prunus x hillieri* `Spire`) vorgesehen. Die Grünbeete werden mit einem Storchschnabelgewächs (*Geranium macrorrhizum* `Czakar`) bepflanzt.

Weitere Erläuterungen können im Ausschuss gegeben werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	1.600
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss stimmt der vorgestellten Ausführungsplanung zu.

Der Bürgermeister  
I.V.



---

Dr. Volker Kreuzer  
- Stadtbaurat -

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: